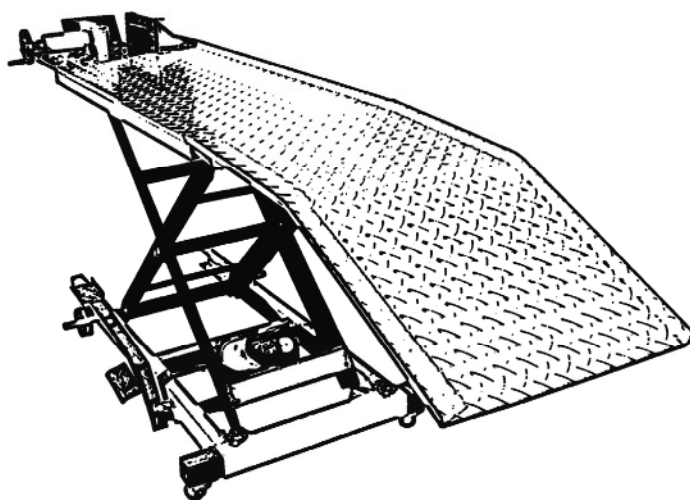




**GMR 360 #24315**  
**GMR 560 #24332**



**Deutsch DE**  
Originalbetriebsanleitung  
MOTORRAD MONTAGERAMPE

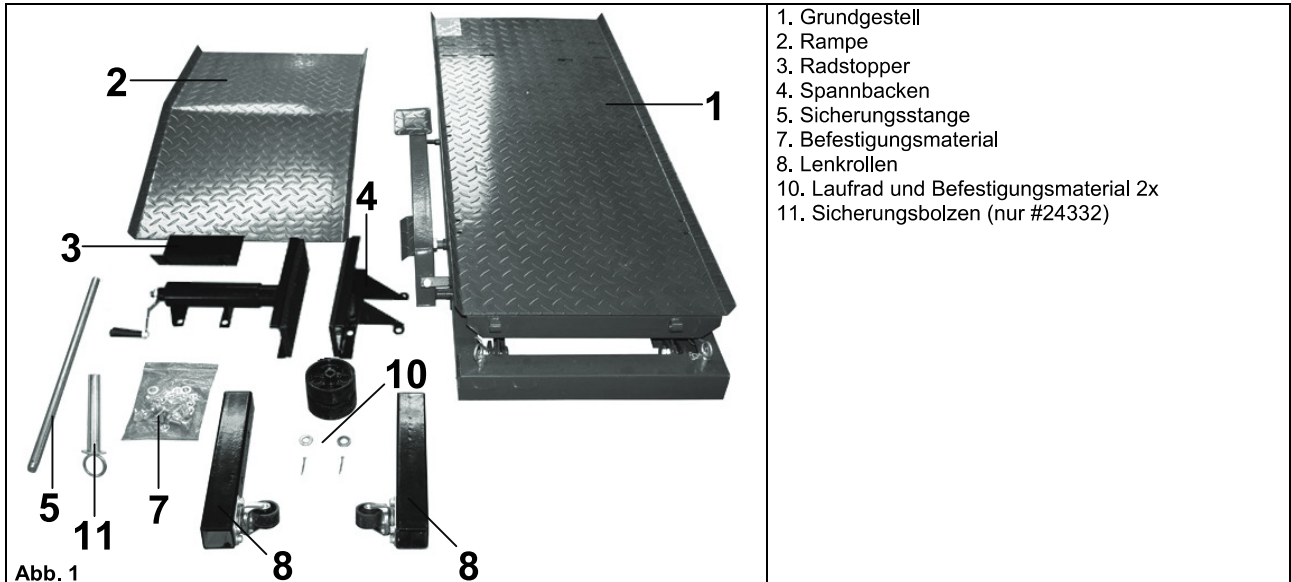


## Einleitung

Damit Sie an Ihrer neuen Motorrad-Montagerampe möglichst lange Freude haben, bitten wir Sie, die Betriebsanweisung und die beiliegenden Sicherheitshinweise vor Ingebrauchnahme sorgfältig durchzulesen. Ferner wird empfohlen, die Gebrauchsanweisung für den Fall aufzubewahren, dass Sie sich die Funktionen des Artikels später nochmals ins Gedächtnis rufen möchten.

**Im Rahmen ständiger Produktweiterentwicklung behalten wir uns vor zur Verbesserung technische Änderungen umzusetzen, Abbildungen können daher geringfügig abweichen.**

## Lieferumfang



## Gewährleistung

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Geltendmachung eines Mangels im Sinne der Gewährleistung ist der original Kaufbeleg mit Verkaufsdatum beizufügen. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Anwendungen, wie z. B. Überlastung des Gerätes, Gewaltanwendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder durch Fremdkörper. Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Aufbauanleitung und normaler Verschleiß sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Anwendung des Gerätes ganz durchgelesen werden. Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Hersteller (Service-Abteilung).

**UM EINEN HOHEN GRAD AN SICHERHEIT ZU GARANTIEREN, BEACHTEN SIE AUFMERKSAM FOLGENDE HINWEISE:**

### ACHTUNG!

1. Lassen Sie das Produkt nur von qualifizierten Personen warten.
2. Belasten Sie die Montagerampe niemals über die maximale Tragkraft.
3. Nutzen Sie die Montagerampe nur zum Heben des vorgegebenen Zwecks. Die Verwendung zu anderen Zwecken ist untersagt.
4. Halten Sie Kinder und nicht beteiligte Personen von der Montagerampe fern.
5. Greifen Sie niemals in den Bereich der Hebescheren.
6. Zum Schutz vor herabfallenden Teilen wird empfohlen Sicherheitsschuhe zu tragen.
7. Prüfen Sie vor der Nutzung den sicheren Stand der Montagerampe sowie des Zweirades. Ist dies nicht gewährleistet, ist die Nutzung untersagt.
8. Arbeiten Sie nur in einer trockenen und sauberen Umgebung.
9. Entfernen Sie alles unnötige Material aus dem Arbeitsbereich.
10. Vor der Nutzung muss das Zweirad sicher fixiert sein.
11. Bevor Sie die Montagerampe herablassen, stellen Sie sicher, dass sich keine Personen oder Teile unterhalb der Montagerampe befinden.
12. Halten Sie stets ihre Hände und Füße fern von den beweglichen Hubteilen der Montagerampe.
13. Transportieren Sie keine Gegenstände mit der Montagerampe. Diese ist nur zur stehenden Verwendung geeignet.
14. Betreiben Sie die Montagerampe nicht, wenn diese defekt ist. Achten Sie auf beschädigte Teile und lassen diese von einer qualifizierten Fachkraft wieder in Stand setzen.
15. Benutzen Sie die Montagerampe nicht, wenn Sie sich unter dem Einfluss von Medikamenten, Drogen oder Alkohol befinden.
16. Lassen Sie nur eingewiesenes Personal an dieser Montagerampe arbeiten.
17. Setzen Sie die Montagerampe keinem Regen oder sonstigen Wasser aus.
18. Nutzen Sie nur vom Hersteller freigegebene Ersatzteile für die Reparatur der Montagerampe.

## Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.  
Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig.

**Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen.**

**Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:**


1. Ort des Unfalls
2. Art des Unfalls
3. Zahl der Verletzten
4. Art der Verletzungen

## Kennzeichnungen auf dem Gerät

### Erklärung der Symbole

In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:






#### Produktsicherheit:

					
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform					





#### Verbote:

					
Verbot, allgemein (in Verbindung mit anderem Piktogramm)	Die belastete Montagerampe niemals bewegen	Vor Regen und Feuchtigkeit schützen!	Montagerampe niemals über die maximale Tragkraft belasten	Nicht auf die Montagerampe stehen	




#### Warnung:

					
Warnung/Achtung	Warnung vor Stolpergefahr	Warnung vor Handverletzungen/ Quetschungen	Sicherheitsabstand einhalten	Montagerampe nur auf ebenem Untergrund aufstellen/belasten	



#### Gebote:

					
Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen	Schutzschuhe mit Stahlkappen benutzen	Schutzhandschuhe benutzen	Last ist zusätzlich zu sichern		


#### Umweltschutz:

					
Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.	Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.			

**Verpackung:**

					
Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben	Vorsicht zerbrechlich			

**Produktspezifisch:**

					
Niemals in den Bereich der Hebescheren fassen					

**Bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Montagerampe darf ausschließlich als Hebebühne im stationären Betrieb für Zweiräder verwendet werden. Die Last ist immer zusätzlich zu der Befestigungsvorrichtung der Montagerampe zu sichern.

Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

**Restgefahren und Schutzmaßnahmen**

Mechanische Restgefahren

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Quetschen	Im Bereich des Hubmechanismus oder der Stellteile kann es zu Quetschungen von Körperteilen kommen.	Achten Sie darauf, dass Sie keine Körperteile während Hebe- oder Senkvorgängen oder bei Einstellungen im Gefahrenbereich befinden.	
Stoß	Bei relativ niedrigen Arbeitshöhen besteht die Gefahr, dass man sich an vorstehenden Teilen stößt.	Arbeiten Sie stets umsichtig um bedacht.	

Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Ungesunde Körperhaltung, besondere Anstrengung	Durch falsche Einstellung der Hubhöhe und damit verbundene längere Arbeitszeit kann es zu Verspannung von Muskelgruppen kommen.	Stellen Sie die Hubhöhe entsprechend ihrer Bedürfnisse so ein, dass sie entspannt arbeiten können.	
Unangemessene örtliche Beleuchtung	Durch unangemessene Beleuchtung kann es im Arbeitsbereich der Montagerampe zu Stoß bzw. Stolpergefahren kommen.	Achten Sie immer auf ausreichende Beleuchtung gemäß den gültigen Vorschriften.	
Menschliches Verhalten / Fehlverhalten	Die Last kann durch mangelhafte Sicherungsvorkehrungen herabfallen und zu schweren Verletzungen führen.	Es ist immer eine Sicherung des Fahrzeugs durch geeignete Spanngute an den vorhandenen Befestigungslaschen durchzuführen.	

Sonstige Gefährdungen

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)	Restgefahr
Ausgleiten, Stolpern oder Fall von Personen	Im Arbeitsbereich der Montagerampe kann es durch Flüssigkeiten des Fahrzeugs oder herumliegenden Arbeitsmitteln zu gefährlichen Stolperstellen kommen.	Halten Sie den Arbeitsbereich stets sauber und geordnet.	

**Entsorgung**

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnung“.

### Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind in der Regel nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen.

Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor®) können für Kinder gefährlich sein. **Es besteht Erstickungsgefahr!**

Bewahren Sie Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie sie so schnell wie möglich.

### Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

### Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

### Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

### Schulung

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

### Technische Daten

	GMR 360	GMR 560
max. Tragkraft:	360 kg	560 kg
min. Höhe:	180 mm	220 mm
max. Höhe:	780 mm	820 mm
Länge inkl. Rampe:	2200 mm	2600 mm
Breite:	490 mm	600 mm
Gewicht:	98 kg	133 kg
Artikel-Nr.:	24315	24332

### Transport und Lagerung







**Das Gerät ist nur für den stationären Einsatz konzipiert.**



Unbenutzte Werkzeuge sollten in einem trockenen, verschlossenen Raum aufbewahrt werden.



Ein Transport darf nur in eingefahrenem Zustand und ohne Last erfolgen.


### Montage und Erstinbetriebnahme

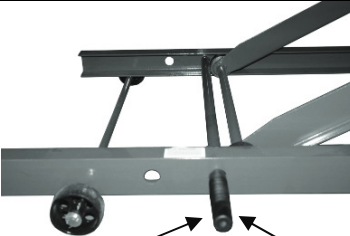
Baugruppe 1	Teile aus Lieferumfang	
	Abb. 1 – Pos. 1 Abb. 1 – Pos. 10	
Abb. 3		

Baugruppe 2	Benötigte Baugruppen	Teile aus Lieferumfang	
	Baugruppe 1	Abb. 1 – Pos. 8	
Abb. 4			

Baugruppe 3  <b>Abb. 5</b>	Benötigte Baugruppen Baugruppe 2	Teile aus Lieferumfang	 Montagerampe hoch pumpen!
---	-------------------------------------	------------------------	--

Baugruppe 4  <b>Abb. 6</b>	Benötigte Baugruppen Baugruppe 3	Teile aus Lieferumfang Abb. 1 – Pos. 3 Abb. 1 – Pos. 4 Abb. 1 – Pos. 7	
---	-------------------------------------	---	---

Baugruppe 6  <b>Abb. 8</b>	Benötigte Baugruppen Baugruppe 4	Teile aus Lieferumfang Abb. 1 – Pos. 2	
---	-------------------------------------	---	--

Baugruppe 7  <b>Abb. 9</b>	Benötigte Baugruppen Baugruppe 6	Teile aus Lieferumfang Abb. 1 – Pos. 5	
---	-------------------------------------	---	--



Nur #24332

Baugruppe 7  <b>Abb. 10</b>	Benötigte Baugruppen Baugruppe 7	Teile aus Lieferumfang Abb. 1 – Pos. 11	
--	-------------------------------------	--	--

### Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme

Die Montagerampe stets gegen Wegrollen sichern und alle in dieser Betriebsanweisung aufgeführten Sicherheitshinweise beachten!

## Vorgehensweise

Lassen Sie Montagerampe ca. 1 Stunde ruhig stehen damit sich das Öl setzen kann.



Wenn das Öl nicht genügend Zeit zum Setzen hat, befinden sich noch Lufrückstände im Kreislauf. Dies hat zu Folge, dass die Montagerampe nicht richtig funktioniert.

Um das Hydrauliksystem zu entlüften, drücken Sie das Fußpedal (Abb. 14/2) ganz nach unten und pumpen mit dem Pedal (Abb. 14/1) etwa 10 bis 20 Mal.

## Bedienung

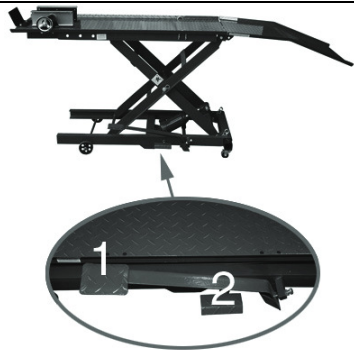


Abb. 14

Durch Pumpen mit dem Fußhebel (1) wird die Montagerampe in die Höhe gehoben. Ein Ablassen der Montagerampe erreichen Sie mit dem Fußhebel (2). Dabei wird durch das Eigengewicht der Montagerampe und evtl. des darauf befindlichen Fahrzeugs ein Absenken erreicht. Durch die Stärke des Druckes auf das Pedal (2) können Sie die Geschwindigkeit des Absenkens steuern.

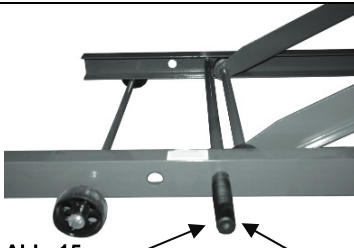


Abb. 15



Um ein unbeabsichtigtes Absenken der Montagerampe zu verhindern, muss immer die Sicherungsstange eingesetzt werden. Diese ist je nach Stellung der Montagerampe in das dem Scherengestänge nächstgelegenen Loch einzusetzen und zu sichern.



Abb. 16 (nur #24332)



Bei der Montagerampe GMR 560 ist zusätzlich zu der oben erwähnten Sicherungsstange der Sicherungsbolzen wie in Abbildung 16 zu sehen einzusetzen.

## Sicherheitshinweise für die Bedienung

- Benutzen Sie das Gerät erst nachdem Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen haben.
- Beachten Sie alle in der Anleitung aufgeführten Sicherheitshinweise.
- Verhalten Sie sich verantwortungsvoll gegenüber anderen Personen.



**Es müssen alle Sicherheitsbestimmungen gelesen und verstanden werden, bevor die Montagerampe in Betrieb genommen werden darf.  
Überladen Sie niemals die Montagerampe!**

- Stellen Sie die Montagerampe an einen geeigneten Ort. Prüfen Sie den sicheren und ebenen Stand der Rampe.
- Lassen Sie die Montagerampe ganz ab und schieben das Zweirad mit dem Vorderrad zuerst auf die Rampe.

## Schritt-für-Schritt-Anleitung



Auf der Rampe befinden sich verschiedene Befestigungslöcher für die Spannbacken. Damit kann die Rampe auf verschiedene Größen von Zweirädern voreingestellt werden.

- Klemmen Sie das Vorderrad zwischen den Spannbacken gut fest.
- Achten Sie auf den festen Stand des Zweirades bevor Sie es loslassen.
- Sichern Sie mittels geeignetem Befestigungsmaterial z.B. Spanngurten das Zweirad an geeigneten Stellen.
- Durch das Pumpen mit dem Fußpedal (Abb. 14/1) können Sie das Zweirad hochheben.
- Wenn Sie die gewünschte Arbeitshöhe erreicht haben, stecken Sie die Sicherungsstange bzw. Sicherungsstange und Sicherheitsbolzen (Abb. 15 bzw. 16) in die vorgegebene Öffnung.
- Wenn Sie mit der Arbeit fertig sind, prüfen Sie den Bereich unter der Montagerampe um zu gewährleisten, dass ein sicheres Ablassen der Rampe möglich ist.
- Entfernen Sie die Sicherungsstange bzw. Sicherungsstange und Sicherheitsbolzen (Abb. 15 bzw. 16) und lassen mit dem Fußpedal (Abb. 14/2) die Rampe langsam ab. **Achten Sie dabei darauf, dass sich keine Körperteile oder Gegenstände im Absenkbereich befinden, sowie im Bereich der Scheren.**



Die Absenkgeschwindigkeit kann mit dem Druck auf das Fußpedal (Abb. 14/2) kontrolliert werden. Mehr Druck bedeutet schnelleres Ablassen der Montagerampe.

#### Störungen - Ursachen - Behebung

Störung	Ursache	Behebung
kein Hub	1. Im System ist nicht genügend Öl vorhanden. 2. Es befindet sich Luft im System.	1. Füllen Sie Hydrauliköl nach. 2. Drücken Sie das Pedal (Abb. 14/2) ganz nach unten und Pumpen Sie mit dem Pedal (Abb. 14/1) ca. 20 Mal. Dadurch sollte die Luft aus dem System entweichen. Ist das Ergebnis noch nicht zufrieden stellend, können Sie den Vorgang wiederholen,

#### Inspektion und Wartung

- Wenn die Montagerampe nicht in Benutzung ist, lassen Sie die Rampe ganz ab und stellen sie an einen trockenen Ort um Korrosion zu vermeiden.
- Halten Sie die Montagerampe frei von Schmutz. Schmieren Sie regelmäßig alle beweglichen Teile.
- Prüfen Sie in periodischen Abständen den Rahmen sowie den Kolben auf Korrosion und entfernen diese mit einem sauberen, in Öl getränkten, Tuch.
- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung alle Teile. Wenn Teile beschädigt sind oder Sie sich darüber nicht sicher sind, lassen Sie die Montagerampe von einer qualifizierten Person überprüfen und gegebenenfalls in Stand setzen.
- Prüfen Sie regelmäßig den Hydraulikölstand. Ist dieser zu niedrig, entfernen Sie den Kunststoffstopfen an der Pumpe und füllen Hydrauliköl nach.



Verwenden Sie ausschließlich Qualitäts-Hydrauliköl. Es darf auf keinen Fall Bremsflüssigkeit oder andere Flüssigkeiten verwendet werden.

#### Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufrieden stellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

#### Inspektions- und Wartungsplan

Zeitintervall	Beschreibung
Alle 4 Wochen	• Ölen bzw. fetten Sie alle beweglichen Teile und Gelenke ein.
Nach Bedarf	• Reinigen Sie die Montagerampe mit einem sauberen, befeuchteten Tuch.

#### Service

Sie haben **technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung?**

Auf unserer Homepage [www.guede.com](http://www.guede.com) im Bereich **Service** helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein.

**Seriennummer:**

**Artikelnummer:**

**Baujahr:**

**Tel.:** +49 (0) 79 04 / 700-360

**Fax:** +49 (0) 79 04 / 700-51999

**E-Mail:** [support@ts.guede.com](mailto:support@ts.guede.com)



## EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir,

**Güde GmbH & Co. KG**  
**Birkichstrasse 6**  
**D-74549 Wolpertshausen**  
**Deutschland,**

dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

**Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.**

**Bezeichnung der Geräte:**

MOTORRAD MONTAGERAMPE GMR 360  
MOTORRAD MONTAGERAMPE GMR 560

**Artikel-Nr:**

#24315  
#24332

**Einschlägige EG-Richtlinien:**

2006/42/EG

**Angewandte harmonisierte Normen:**

EN ISO 12100-1:2003/A1:2009  
EN ISO 12100-2:2003/A1:2009  
EN 14121-1:2007  
EN 1494:2000+A1:2008

**Datum/Herstellerunterschrift:** 31.03.2011



**Angaben zum Unterzeichner:** Geschäftsführer  
Hr. Arnold

**Technische Dokumentation:** J. Bürkle FBL; QS